

かわら版

(Kawaraban)

Monatsblatt der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin e.V.



Juni 2017 年 6 月

Liebe Mitglieder und Freunde der DJG Berlin,

unter den Nägeln brennt uns die Suche nach einem neuen Büro, nachdem uns nach 12 Jahren gekündigt wurde und wir die Schillerstraße bis Ende Juli räumen müssen. Gesucht: **Bürraum**, 25-30 qm, 2-3 Arbeitsplätze und Platz für Aktenschränke. Bitte melden!

Wir müssen schweren Herzens unsere **Bibliothek** auflösen. Bitte melden bei Interesse! Das JDZB wird einige Bücher übernehmen können, jedoch nicht alle. Geplant ist, demnächst einen „Tag der offenen Bibliothek“ auszurufen, bei der sich die Mitglieder – gegen eine Spende – selbst bedienen dürfen.

Homestay-Plätze gesucht für Sora und Rikuro von der JDG Tokyo im August/September!

Allzeit Erfolg unserem neuen **Schatzmeister**: Bernhard F. Müller! – Und willkommen unserem neuen **Beiratsmitglied**: Frau Tokiko Kiyota, Stellv. Generalsekretärin des JDZB!

VDJG Tagung vom 25.-27. Mai 2017 in Lüneburg mit Botschafter **Yagi** und Botschafter **von Werthern** („Alles ist kompliziert, alles ist einfach“ über Staatssymbole, Verfassungsergänzung zum *Rücktritt* des Kaisers, zum Verhältnis zu den Nachbarn, zur notwendigen Sensibilität bei Ratschlägen und Wikileaks-Enthüllungen). - Breiten Raum nahm die Diskussion um die Realisierung der VDJG-Stiftung ein, um deren Ertrag nun über einen Zeitraum von 20 Jahren Beträge jährlich von maximal 20.000 € (in Einzeltranchen bis zu 5.000 €) in deutsch-japanische Projekte fließen können. Mit großer Mehrheit wurde die Vorgehensweise von Präsident **Dr. Vondran** dankbar begrüßt und der Wunsch nach rascher Umsetzung lohnender Projekte geäußert. Die DJG Berlin ist hervorragend mit Vizepräsident **Reiber** im Verbands- und Stiftungsvorstand und Ehrenpräsident **Görger** im Beirat des Kuratoriums vertreten. - **JDG Tokyo**-Vorstandsmitglied **Yuoka** überbrachte die Einladung zur Teilnahme an der 30. Tagung des Verbands der Japanisch-Deutschen Gesellschaften in Japan vom 20.-22. Mai 2018 in Kanazawa und einer sich anschließenden Rundreise bis zum 27. Mai 2018 nach u.a. Fukui und Toyama. Es wurde ein Gremium ernannt, das sich mit der Vorbereitung dieser Reise befassen wird und in Kürze auf die einzelnen DJGen zukommen wird.

Noch sieht es so aus, dass wir trotz Umzug und Bibliotheksauflösung keine der Veranstaltungen, insbesondere auch nicht das Sommerfest, absagen müssen, machen Sie sich aber auf Einschränkungen unseres Service gefasst.

Ihr

Martin Lör

Titelbild: „Sommerfest der DJG“, Foto Katrin-Susanne Schmidt

Impressum:

Herausgeber: Deutsch-Japanische Gesellschaft Berlin e.V.

Präsident: Martin Lör

Anschrift: Schillerstr. 4-5, 10625 Berlin, Tel: (030) 3199 1888, Fax: (030) 3199 1889

Bürozeiten: Mo, Do und Fr von 9-13 Uhr, Di von 13 – 17 Uhr

E-Mail: djg-berlin@t-online.de Web: www.djg-berlin.de

Redaktion: Katrin-Susanne Schmidt (Geschäftsführerin)

Web-Master: Jan Thomsen, Markus Willner, Fabian Fier

Japanische Übersetzungen: Tomoko Kato-Nolden

HypoVereinsbank Kontoinhaber: DJG Berlin e.V.

IBAN DE48 1002 0890 0019 9625 71

Jugendaustauschprogramm Tokyo/Berlin



Im September 2015 kamen die Japanisch-Deutsche Gesellschaft Tokyo (JDG) und die DJG Berlin überein, auf der Basis ihres Partnerschaftsabkommens ein Jugendaustauschprogramm einzurichten. Nachdem im vergangenen Jahr die DJG Berlin den 1. Aufschlag hatte, ist nun die JDG Tokyo an der Reihe und hat 2 junge Mitglieder aus ihren Reihen benannt, die sich aus einer Gruppe von 12 Kandidaten als besonders förderungswürdig erwiesen haben:

Wir suchen noch Homestay –Gastgeber für folgende Zeiten:

18.8.-31.8. 17 (Fam. Trappe)

ca. 10.-31.08. 2017

01.9.-07.9.2017 (noch gesucht!)

Aufenthaltsdauer kann geteilt werden

Frau Sora TERADA (26)

Studentin der Germanistik im 4. Studienjahr an der Keio Universität

Im Rahmen von Deutschlandbesuchen war sie bereits in Berlin und Dresden

Begabte Manga-Zeichnerin

Besonderes Interesse an Gender Studies/ Fragen der gesellschaftlichen Geschlechterrolle; Rechte von Minoritäten

Sora sucht wegen Asthma/ Tierallergie eine Nichtraucher-Familie

Grundkenntnisse Deutsch

Herr Rikuro KURITA (20)

Student der Politischen Wissenschaften und Energiewirtschaft im 2. Studienjahr an der Keio Universität; besucht Deutschkurse

Deutschlandaufenthalt in der Nähe von Mainz (1 Jahr- Besuch der 10./11. Klasse)

Besonderes Interesse an Umweltschutzfragen; hat das Tohoku-Erdbeben in Tokyo erlebt

Gleichaltrige Geschwister in seiner Gastfamilie würden ihn freuen

Gute Deutschkenntnisse

Neuer Schatzmeister der DJG Berlin

Der Vorstand hat im Mai 2017 Herrn Bernhard F. Müller das Amt des Schatzmeisters übertragen, zunächst kommissarisch bis zur nächsten Mitgliederversammlung, die aller Voraussicht nach zu Beginn des Jahres 2018 durchgeführt wird.

Dieser Schritt wurde notwendig, nachdem der bisherige Schatzmeister, Vizepräsident Manfred G. Heydolph seine Ämter in der DJG Berlin am 21.04.2017 niedergelegt hatte.

Der Vorstand dankt Herrn Heydolph für sein langjähriges erfolgreiches Wirken als Schatzmeister und Vizepräsident der DJG Berlin.

Als vor 7 Jahren Herr Dr. Glotz nach vielen erfolgreichen Jahren sein Amt als Schatzmeister aufgab, sprach der damalige Präsident Görger Herrn Heydolph darauf an, ob er sich vorstellen könne, Nachfolger zu werden. Herr Heydolph erklärte sich dazu bereit. Die Aufgabe war damals nicht ganz unproblematisch: Wir wollten unsere Mitglieder nicht mit Beitragserhöhungen belasten. Da Vereine keine Bankkredite erhalten, führte das gelegentlich am Jahresende dazu, dass Herr Dr. Glotz aus eigener Tasche vorübergehend bis zu 2.000,- Euro einschoss, um die Jahreswende zu überbrücken.

Auf Wunsch des neuen Schatzmeisters wurden bald die Jahresbeiträge erhöht und seitdem ist das Jahresendproblem behoben. Als gelernter Banker sorgte er für die Einführung eines digitalen Buchungssystems. Dies erleichterte die Arbeit des Schatzmeisters und ermöglichte kurzfristig Analysen und Prognosen des DJG-Haushalts. Aus heutiger Sicht hat sich die Umstrukturierung gelohnt. Trotzdem ist das Amt des Schatzmeisters das, neben dem des Präsidenten, Arbeitsreichste aller ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder – insbesondere am Anfang des Jahres, wenn die Jahresbeiträge eingehen. Leider gehen sie aber nicht alle pünktlich und vollständig ein und dann ist wieder der Schatzmeister gefragt. Herr Heydolph hat über 7 Jahre seinen Vorstandsbereich souverän verwaltet, wovon sich auch bei unseren Mitgliederversammlungen die Mitglieder überzeugen konnten.

Bernhard F. Müller, Diplom-Betriebswirt und -Jurist sowie beruflich mit Steuer- und Finanzfragen wohl vertraut, danken wir für die Übernahme des wichtigen Amts und wünschen ihm viel Erfolg bei dieser sehr verantwortlichen Arbeit. Als Vorstandsmitglied, vielbeschäftigter Manga-Beauftragter und Koordinator/Autor der „Brücke“-Beiträge und der Mitglieder-Interviews für den KAWARABAN hat er sich bereits einen guten Namen gemacht.

Ehrenpräsident Kurt Görger und Präsident Martin Lör

**„Sustainable Development Goals
and Innovation”**

von

Professor Dr. Kanji TANIMOTO (Tokyo)

Die **Ziele für nachhaltige Entwicklung** (Sustainable Development Goals) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen, die der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen. Die SDGs gelten für alle Staaten.

Professor Dr. TANIMOTO von der Waseda Universität Tokyo wird in einem Vortrag **in englischer Sprache** folgenden Schwerpunkt setzen:

„Sustainable Development Goals (SDGs) was adopted by the UN in 2015 to end poverty, protect the planet and ensure prosperity for all. 17 goals have specific targets to be achieved by 2030. Recently roles of business have been spotlighted for the goals to be achieved. Especially social entrepreneurship and social innovation are expected to contribute to a sustainable society.

I will talk about SDGs, social entrepreneur, social business, and social innovation.”

Kanji Tanimoto is Professor in Business and Society at the School of Commerce, Waseda University, Japan. Visiting Professor at the Free University of Berlin in 2010, 2014, and 2017. Prior to joining Waseda, he was a professor at the Graduate School of Commerce, Hitotsubashi University. He received his doctorate in business administration from Graduate School of Business Administration, Kobe University.

He is Founder and President of “Japan Forum of Business and Society”, which is the first academic society in this field in Japan. He is an editorial member of some journals. He serves on the program committee of the International Conference on Corporate Social Responsibility at Humboldt University. He has been consulting and providing advices to leading Japanese companies on CSR management over the last 20 years. He also has engaged some government committees on business & society and social business.

His research interests are the relationship between business and society, corporate social responsibility, social business and social innovation. He has published numerous books and papers. <http://tanimoto-office.jp>

Termin: Dienstag, 06. Juni 2017, 18.00 Uhr

Ort: Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)
Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin

BVG: U3, X10 „Oskar-Helene-Heim“

Anmeldung: bitte unter Veranstaltungen auf der Homepage www.djg-berlin.de oder unter djg-berlin@t-online.de

Link zur Veranstaltung: [hier klicken](#)

„Japan – der Globalisierungsverweigerer?“

Vortrag von Robert von Rimscha

Auch gut anderthalb Jahrhunderte nach dem Ende seiner hermetischen Abriegelung gilt Japans Kultur und Gesellschaft als abgeschottet, monolithisch und homogen. Als Symbol dieser Insel-Tradition gilt die zögerliche Zuwanderungspolitik. Schlagzeilen wie „Japan accepted 28 refugees in 2016“ (Financial Times, 13. Februar 2017) scheinen dies zu belegen. Doch die Wirklichkeit ist viel komplexer. Ohne Chinesen auf dem Bau, Vietnamesen in der Landwirtschaft und Filipina in der Pflege würde Japans alternde Gesellschaft kaum mehr funktionieren. „Hafus“, Kinder aus gemischten Ehen, sind heute plötzlich Werbe-Ikonen. Und Frauen regieren die größten Städte.

Robert von Rimscha, Gesandter an der Deutschen Botschaft Tokyo, beleuchtet anhand der fünf Bereiche Bildung, Arbeitsleben, Geschlechterrollen, Populärkultur und Migration schlaglichtartig, wo Japans Gesellschaft in Sachen Globalisierungsfähigkeit heute steht. Als Ex-Journalist nimmt sich unser Vortragender dabei die Freiheit, Alltagsbeobachtungen und Anekdotisches genauso wichtig zu nehmen wie Statistiken und Ministerialerlasse.

Robert von Rimscha ist seit August 2014 Gesandter an der Deutschen Botschaft Tokyo und leitet dort die Abteilung Kultur und Kommunikation. Von 2011 bis 2014 war er Botschafter in Laos. Zuvor leitete er den Planungsstab im Auswärtigen Amt.

Robert von Rimscha, Jahrgang 1964, studierte Geschichte, Germanistik, Philosophie, Amerikanistik und Volkswirtschaftslehre in Freiburg und Boston. 1989 war er Gast-Dozent an der University of South Africa in Pretoria, ehe er am Graduiertenkolleg des John-F.-Kennedy-Instituts der FU Berlin arbeitete. 1991 trat er in die Redaktion des „Tagesspiegel“, Berlin, ein. Dort war er stellvertretender Politik- und Nachrichtenchef, von 1996 bis 2001 USA-Korrespondent und anschließend Leiter der Parlamentsredaktion. 2004 wechselte er ins Thomas-Dehler-Haus und wurde Sprecher der FDP. Parallel war er Chefredakteur der „Liberale Depesche“ und Lehrbeauftragter an der Hochschule für Technik und Wirtschaft. Ende 2009 trat er in das Auswärtige Amt ein. Er ist der Autor von acht Büchern zu außenpolitischen Themen.

Termin: Donnerstag, 15. Juni 2017, 18.00 Uhr
Ort: Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)
Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin
BVG: U3, X10 „Oskar-Helene-Heim“
Anmeldung: bitte unter Veranstaltungen auf der Homepage www.djg-berlin.de
oder unter djg-berlin@t-online.de
Eintritt: frei, Spenden erbeten
Link zur Veranstaltung: [hier klicken](#)

**Einladung zum 31. Sommerfest der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin
am Samstag, dem 1.7.2017**

独日協会夏祭り

im Clubhaus der Freien Universität, Goethestr. 49, 14163 Berlin
(U-Bahn Krumme Lanke/dann bitte in Richtung Fischerhüttenstr. gehen)

Programm im Gebäude

(Stand: 01.06.2017)

- 14.45 **Kuchen-Bufferet, Amezaiku-Süßigkeiten, Tombola** (Frau Stark/Frau Auth), **Basar** (Dr. Mizonobe-Schulze), **Büchertisch**, Verkaufsstände „**Grüner Tee**“ von Bettina Wohlleben, **Kalligraphie Juju Kurihara**, „**Kleiner Japanladen**“ mit Andrea Balkow, **Eco-Print- und Filzarbeiten** von Barbara Eisert-Urbschat, **Informationsstand Kizuna Berlin e.V., Shinseido TokyoBerlinArtBox, Hoffnung-Kibō-Berlin-Japan e.V., All Nippon Airways Co. Ltd. (ANA)**
- 15.00 **Begrüßung** durch den Präsidenten der DJG Herrn Martin Löer, Grußwort des Botschafters von Japan (angefragt) und von Frau Prof. Dr. Hijiya-Kirschner OAS/FU-Berlin.
- 15.20-15.40 **Musikalische Begrüßung** durch den Chor der DJG unter Leitung von Frau Saiko Yoshida-Mengk
- 16.00-16.30 **Sumie-e-Tuschmalerei** - Demonstration mit Rita Böhm (1. Etage, Zimmer 1)
- ab 16.00 **Go-Demonstration** vom Go-Verband Berlin unter Leitung von Dr. Wolfgang John und **Shogi-Demonstration** unter Leitung von Daniel Többens (1. Etage, Zimmer 2)
- ab 16.00 **Kalligraphie-Demonstration** (Erdgeschoss), **Anime-Filmvorführungen** mit Elisa Carow (1. Etage, Zimmer 3) und **Origami-Falten** mit Frau Dr. Waltraut Schwarze
- 16.45-17.45 **Ikebana-Demonstration** mit Frau Marianne Pucks und Frau Gisela Görger (1. Etage, Zimmer 1)
- 16.30 Eröffnung der **Sushi-Bar** unter Leitung von Tazuko Nawrocki (Erdgeschoss)

Programm im Garten

- 15.40-16.00 Auftritt von Kindern der **Japanischen Internationalen Schule** mit Tänzen und Liedern aus Japan
- 16.00-16.20 **Aikido –Demonstration der** Vereine SSC-Südwest und VfB Friedrichshain
- 16.25-16.35 **Tai Chi Kineo - Demonstration** unter der Leitung von Mieko Kanesugi
- 16.45-17.10 **Kendo** (Stockfechten), **Iaido** und **Judo-Demonstration** durch den Kokugi-kan unter der Leitung von Mitsuyoshi Aoki
- 17.10-17.25 **Aikido-Demonstration** des Vereins Aikido-Zen Berlin unter der Leitung von Thomas Beck
- 17.25-17.45 **Tenshin Shoden Katori Shinto Ryu** (alte japanische Schwertschule) - Vorführung des Kobukai-Berlin e.V. unter Leitung von Detlef Augustin und Ronny Hänsch
- 17.45-18.10 Demonstration von **Naginata**: Kata (Formenlauf) und Shiai (Rüstungskampf) durch die Gruppe „Bishamonten Naginata Kyôshitsu“ GENKIDO unter Leitung von Stefan Pawlitke
- 18.10-18.30 Demonstration der Gruppe **Shorinji Kempo** e.V. unter Leitung von Jörg Rackwitz
- 20.00 Ende der Veranstaltung

**Wir laden alle Japan-Freunde
herzlich zu diesem Fest ein!
Der Eintritt ist frei.**

一般参加大歓迎,お友達を誘っていらしてください。

Illustration Marius Kaden





2017 年 独日 協会 夏祭り



とき : 2017 年 7 月 1 (土) 15.00-20.00

ところ : FU クラブハウス、Goethestr. 49 14163 Berlin

BVG : U3 Krumme Lanke 下車、Fischerhüttenstr.と Goethestr. の角

プログラム

- 14:45 開場 くじ引き券の販売・バザー・古本市・ケーキブッフェ・あめ細工の開始
各ブースのオープン；緑茶 (Bettina Wohleben)、
小さい日本の店 (Andrea Balkow)、書道 (Juju Kurihara)、エコプリント・
フェルト作品 (Barbara Eisert-Urbschat), Shinseido TokyoBerlinArtBox,
Kizuna Berlin e.V.、全日空、Hoffnung-Kibô-Berlin-Japan e.V.
- 15:00 日本大使ご挨拶、Irmela Hijiya-Kirschner 教授 (OAS/FU)、
当協会 Löer 会長ご挨拶
- 15:20-15:40 独日協会合唱団によるコーラス (指揮 Saiko Yoshida-Mengk 氏)
- 16:00-16:30 Rita Böhm 氏の墨絵デモンストレーション (2 階)
- 16:00 から 書道デモンストレーション (1 階)
囲碁の公開対局 (ベルリン囲碁協会 Wolfgang John 氏ほか)
将棋の公開対局 (Daniel Többens 氏ほか) (2 階)
折り紙デモンストレーション Waltraut Schwarze 氏、
アニメーション・フィルム映写 Elisa Carow 氏 (2 階)
- 16:45-17:45 Marianne Pucks 師範による草月流插花デモンストレーション (2 階)
- 16:30 から 寿司バーのオープン (Tazuko Nawrocki u.a.)

庭にて

- 15:40-16:00 日本人学校児童生徒によるダンスと合唱、
- 16:00-16:20 合気道デモンストレーション SSC-Südwest VfB Friedrichshain
- 16:25-16:35 Mieko Kanesugi による『タイチ・キネオ』の実演
- 16:45-17:10 Mitsuyoshi Aoki 指導による Kokugikan メンバーの剣道、居合道、柔道の 実演
- 17:10-17:25 Thomas Beck 指導による Aikido-Zen メンバー合気道の 実演
- 17:25-17:45 Detlef Augusti, Ronny Hänsch 指導の天真正伝香取神道流の 実演
- 17:45-18:10 Stefan Pawlitke 指導の薙刀のデモンストレーションと試合
- 18:10-18:30 Jörg Rackwitz 指導の少林寺拳法の実演

20:00 終了

**30. Sommerfest der Deutsch-
Japanischen Gesellschaft Berlin**

am Samstag, den 1. Juli 2017

von 15-20 Uhr

Ort: Clubhaus der Freien Universität
Goethestr. 49, 14163 Berlin

Illustration: Marius Kaden



Unser Sommerfest 2017 steht bereits wieder vor der Tür und wir laden Sie und Ihre Bekannten dazu recht herzlich ein. Ein solches Fest kann nur durchgeführt werden, wenn viele Mitglieder dabei helfen. So hoffen wir wie in jedem Jahr auf Ihre tatkräftige Unterstützung.

Wir haben folgende Bitte: Da es in diesem Jahr besonders schwierig ist, Preise für die Tombola zu finden, brauchen wir Ihre Unterstützung: Vielleicht haben Sie ein Geschäft, in dem Sie besonders gern einkaufen oder eine Firma, mit der Sie häufig zusammenarbeiten oder einfach Ihren „Lieblings-Japaner“ um die Ecke und können dort einmal anfragen, ob für unsere **Tombola** Preise oder Gutscheine zur Verfügung gestellt werden können. Ein „offizielles“ Schreiben schicken wir gerne nach und sind auch in der Lage, Spendenquittungen im Anschluss auszustellen. Bitte helfen Sie uns, noch attraktive Preise für die Tombola zu finden. Sollten Sie Artikel für unseren **Japan-Basar** bereitstellen können, bringen Sie diese bitte zuvor in unser Büro oder geben sie diese während des Festes bei Frau Dr. Mizonobe im 2. Stock ab.

Außerdem suchen wir noch **Kuchenbäcker, 1-2 Personen mit Auto, die uns beim Transport zum Clubhaus am Freitag, den 30.07. ab 12 Uhr** und 1-2 Personen, die beim Aufbau bzw. Abbau am Samstag im Clubhaus mitzufassen können. Unser Tombola-Team sucht Verstärkung! Frau Stark und Frau Auth werden in diesem Jahr letztmalig die Tombola übernehmen und möchten gern ihre Nachfolger einarbeiten. Dankenswerter Weise hat in diesem Jahr wieder Frau Tazuko Nawrocki (Tel. 785 1000, tazuko.yasuda@gmail.com) die Koordination unseres Sushi-Standes übernommen. Helfer melden sich bitte direkt bei ihr, wenn Sie mithelfen können.

[Wir hoffen wie in jedem Jahr auf gutes Wetter und viele zufriedene Besucher.](#)

[Bitte geben Sie die Information zu unserem Sommerfest auch an Ihre Freunde und Verwandten weiter, Sie sind alle herzlich eingeladen!](#)

Link zur Veranstaltung: [hier klicken](#)

**„Japan in Tangermünde“ Kunstaussstellung
in der Salzkirche Tangermünde mit Bildern aus Japan**

100 aktuelle Kunstwerke aus Japan

Kalligrafie, monochrome Tuschemalerei, Nihonga-Malerei, Haiku, Fotografie, Ölbilder, Aquarelle u.v.m.

Vernissage: Sonntag, den 02. Juli 2017, 15 Uhr

Kalligraphie Performance mit Prof. Suikou Shimon (DJG Berlin)

Mittwoch, den 26. Juli 2017, 18 Uhr

Freundschaftstreffen mit einer Gruppe von 11 japanischen Künstlern im Rathaus Tangermünde



Die ausgestellten Werke werden nach der Ausstellung gespendet an "Gründungsverein der Stadtstiftung Tangermünde". Spenden und Gelder werden ausschließlich für die Erhaltung der Altstadt Tangermünde verwendet.



Veranstalter: Cultural Exchange Project Europe-Japan und IMS Create, Tokyo

**Unterstützt von: Stadt Tangermünde,
Botschaft von Japan, Deutsch-Japanische
Gesellschaft Berlin**

Termin: 02. Juli – 31. August 2017; Öffnungszeiten: Di -So. 10-17 Uhr

Ort: Salzkirche Tangermünde
Zollensteig, 39590 Tangermünde

BVG: RB 17823 „Tangermünde Bahnhof“

Eintritt: frei

Art Festival 2017



Foto@SPKB 1

Nachdem im Juni 2015 Ausstellungen von über 200 Kunstwerken deutscher und japanischer Künstler im Schloss Charlottenburg und im August 2015 im Art Space Ikebukuro Tokyo stattfanden, ist eine ähnliche Ausstellung für den Sommer dieses Jahres wieder in Berlin geplant. Es wird auch eine Delegation der teilnehmenden japanischen Künstler in Berlin erwartet. Künstler unter unseren Mitgliedern waren eingeladen, sich daran zu beteiligen und am Anfang Juni werden 10 DJG-Künstler ausgewählt, deren Bilder in Berlin und Tokyo ausgestellt werden.

Art-Festival 2017 -Ausstellung mit Bildern aus Japan und Deutschland

Ort Ausstellung Berlin: Schloss Charlottenburg, Große Orangerie vom 23.-25.7.2017

10.00 -17.00 Uhr, Eintritt frei

Ort: Ausstellung Art Space Ikebukuro Tokyo vom 12.-16. September 2017

Veranstalter: Cultural Exchange Project Europe-Japan Team

Unterstützung: Botschaft von Japan, Senatskanzlei, DJG Berlin



Fotos von der Ausstellungseröffnung im Juni 2015 im Schloss Charlottenburg

**„Bei einem Tee à deux?“
Ein sommerlicher Liederabend mit Maria Klier (Sopran) & Noriyuki
Sawabu (Tenor)
Am Klavier: Kanako Nakagawa**

		
Noriyuki Sawabu	Maria Klier	Kanako Nakagawa
Seit Beginn seiner Karriere bilden die italienischen und deutschen Fachpartien den Kern der künstlerischen Tätigkeit von Noriyuki Sawabu. Gegenwärtig konzentriert er sich auf spezielle Charakterpartien wie zum Beispiel Richard Wagner (David, Mime, Loge). Der Künstler lebt in Berlin.	Die Sopranistin Maria Klier ist seit der Spielzeit 2011/12 festes Ensemblemitglied am Theater Hagen. 2016 wurde sie in Hagen für herausragende künstlerische Leistungen mit dem Förderpreis des Theaterfördervereins ausgezeichnet. Maria Klier verkörperte bereits mehr als dreißig Partien ihres Fachs.	Als musikalische Leiterin der Berlin International Opera (2006-2011) hat sie bereits Produktionen von Mozarts „Don Giovanni“, „Le Nozze di Figaro“, Verdis „Macbeth“, „A Hand of Bridge (S. Barber) & „The Medium (G. Menotti)“ und in co-operation mit dem English Theater Berlin „The Gift of the Magi“ von David Conte geleitet.

Programm:

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1) Täubchen das entflattert ist | 9) Koujou no tsuki |
| 2) Mein Herr Marquis | 10) Karatachi no Hana |
| 3) Tanzen möchte ich | 11) Hana |
| 4) Dein ist mein ganzes Herz | 12) Frauen sind keine Engel |
| 5) Mein Liebeslied muss ein Walzer sein | 13) Warum soll eine Frau kein... |
| 6) Bei einem Tee à deux | 14) Lippen schweigen |
| 7) Zueignung | |
| 8) Schumann: Mondnacht | |

Termin: 11. Juli 2017, um 18.30 Uhr
Ort: Japanisch-Deutsches Zentrum, Saargemünder Straße 2,
14195 Berlin
Eintritt: frei (um Spenden wird gebeten)
Anmeldung: über djg-berlin@t-online.de oder Tel. 0172 3584502
Link zur Veranstaltung: [hier klicken](#)

**„Tokyo 2020 – Wie sich die japanische Hauptstadt für die Olympischen Sommerspiele neu erfindet“
Vortrag von Ulf Meyer**

Hintergrund: Die Olympischen Sommerspiele 2020 werden vom 24. Juli bis zum 9. August 2020 in Tokio stattfinden. Die japanische Hauptstadt nimmt dies zum Anlass wie schon 1964 zu einer städtebaulichen Neudefinition und dem Bau neuer Sportstätten, die auch architektonisch Aufmerksamkeit verdienen. Die meisten Wettbewerbe sollen innerhalb von acht Kilometern um das olympische Dorf ausgetragen werden. Badminton, Bahnradfahren, Basketball, Fechten, Fußball, Golf, Moderner Fünfkampf, Mountainbike, Reiten, Ringen, Rugby, Schießen, Segeln und Taekwondo, finden außerhalb dieses Bereiches statt. Innerhalb des 8-km-Radius sollen sich die Sportstätten auf die *Heritage Zone* im Norden (mit dem Olympiastadion; Sportarten: Leichtathletik, Tischtennis, Handball, Judo, Straßenradrennen, Gewichtheben und Boxen) und die *Tokyo Bay Zone* im Süden (Medienzentrum; Volleyball, BMX, Turnen, Tennis, Triathlon, Marathon, Beach Volleyball, Hockey, Reitsport, Rudern, Kanu, Bogenschießen und Schwimmsport) aufteilen.



Referent: Architekt und Journalist Dipl.-Ing. Ulf Meyer aus Berlin gilt als ausgewiesener Kenner der japanischen Architektur und Stadtentwicklung. Als Autor des „Tokyo Architekturführers“ (DOM Publishers), vieler Beiträge in Zeitungen und Zeitschriften zur Architektur in Tokyo (zuletzt Interview mit Kuma Kengo in der FAZ) hat er sich intensiv mit Tokyos Vorbereitung auf die Olympischen Sommerspiele 2020 beschäftigt. Am JKI Köln durfte Meyer im Jahr 2011 einen Vortrag über die „Katsura Rikyu“ in Kyoto halten. Meyer hat auch an japanischen Universitäten wie „Tokyo Daigaku“ und „Kobe Design“, sowie am Japan Institute of Architects (JIA) in Tokyo, Vorträge gehalten.

Termin: Dienstag, den 18. Juli 2017, 18.30 Uhr

Ort: Louise-Schroeder-Saal, Berliner Rathaus
Rathausstr., 1510178 Berlin

Anmeldung: über djg-berlin@t-online.de oder www.djg-berlin.de

Link zur Veranstaltung: [hier klicken](#)

 achso
Japan · Kultur · Service

- ドイツ語補習 ・ ロジカル会話力
- Japanische Sprache ・ Beratung
- Buch: "ach so" ドイツ ・ 暮らしの説明書
Gebrauchsanweisung für Deutschland

Bergstraße 92, D-12169 Berlin 日本語でどうぞ
Tel.: +49-30 6298 9168 Mobile: 016096684208
m.fisch@ach-so.com www.ach-so.com



HOTEL JAPAN REISEN

www.hotei-japan-reisen.de
Japan Rund- und Individualreisen
Dr. W. Bauer 030 - 7474 5394



Japanese Buchhandlung

YAMASHINA

Pestalozzistr. 67
zwischen Kaiser-Friedrich-Str. und Wilmsdorfer Str.
10627 Berlin Tel./Fax (030) 3237 882

Geschäftszeiten:
Mo-Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 14.00 Uhr
1. Sa im Monat 10.00 – 16.00 Uhr

TEE-SPEZIALITÄTEN AUS JAPAN



CHASEN®

Import von Tee & Teeartikeln

Tel.: (030) 45199540
Fax: (030) 45199542
Email: BWohlleben@chasen.de
Web: www.chasen.de



AIKIDO

Tel. 030 / 712 25 45
www.tendoryu-aikido.org



Ihr persönlicher Reiseveranstalter
Japan · Südafrika · USA



ZENTOURS
Breitenbachplatz 17/19
14195 Berlin
Tel.: 030 23 63 53 53
Fax: 030 23 63 53 54
www.zentours.de

 **Knitido**

Erleben Sie ein neues Tragegefühl
für Ihre Füße: Knitido Zehensocken,
Quality made in Japan.

Unser Ladengeschäft
Schönhauser Allee 56
10437 Berlin

Mo - Fr 11-19 Uhr
Sa 11-18 Uhr
Tel. 030 6640 9300

www.knitido.de



Leben Sie wie ein Japaner:

- 50 Ferienhäuser in Kyoto, Tokio und anderen Städten
- Autovermietung
- Unbegrenzt Bahn fahren mit dem Japan Rail Pass
- Organisierte Touren und Ihr privater Reiseführer
- Kultur persönlich erleben

+ 49 (0) 30 31 19 97 01 www.japan-experience.de

講演 《〈持続可能な開発の目標〉とイノベーション〉》

国連が掲げた「持続可能な開発の目標」はすべての国の経済・社会・環境保全に関わる理念です。早稲田大学の谷本寛治教授の解説をお聞きください。講演は英語です。無料

とき : 6月6日(火) 18時
ところ: 日独センター、Saargemünder Str.2, 14195 Berlin
BVG : U3 Oskar-Helene-Heim, BUS: X10,110
申込み: DJG 事務局まで。 E-Mail:djg-berlin@t-online.de

講演 《グローバリゼーションの流れに逆らう国 日本》

駐日ドイツ大使館の広報文化担当の Robert von Rimscha 公使をお招きして、日本の移民・難民の受け入れ政策や労働市場の現状などについてお話を伺います。無料

とき : 6月15日(木) 18時
ところ: 日独センター
申込み: DJG 事務局まで

コンサート 《ふたりでお茶を一歌曲の夕べ》

ソプラノの Maria Klier さん、テナーの Noriyuki Sawabu さんの歌で夏の夕べをお楽しみください。ピアノ伴奏は Nakako Nakagawa さんです。無料(ご寄付歓迎)

とき : 7月11日(火) 18時30分
ところ: 日独センター
申込み: DJG 事務局まで

講演 《2020年の東京 ― オリンピックで首都はどう変わるか》

東京の建築紹介でおなじみの Ulf Meyer 氏に、オリンピック大会を間近に控えた東京の建物事情の変化についてお話いただきます。無料

とき : 7月18日(火) 18時30分
ところ: ベルリン市庁舎 Louise-Schröder-Saal, Rathausstr. 15, 10178 Berlin-Mitte
BVG : S/U Alexanderplatz
申込み: DJG 事務局まで

講演 《和食―その文化的考察》

2004年からベルリン工科大学で日本語と日本文化の講座を担当されているムラタ・イチロー氏が和食を文化、哲学、美学の面から説明していただきます。

とき : 8月22日(火) 18時
ところ: 日独センター
申込み: DJG 事務局まで

7. Manga Wettbewerb der DJG Berlin Thema: Geheimnis

Die Deutsch-Japanische Gesellschaft Berlin veranstaltet seit 2005 alle zwei Jahre einen mittlerweile populären Manga-Wettbewerb. Unser Ziel ist die Verbesserung der Qualität von Manga als Kunst und eine Steigerung der Akzeptanz von Manga in Deutschland.

Das wichtigste Ziel unseres Manga-Wettbewerbs ist, die Beziehungen zwischen Deutschland und Japan unter Jugendlichen durch Manga zu vertiefen. Darum übernimmt die Botschaft von Japan in der Bundesrepublik Deutschland die Schirmherrschaft.

Bedingungen:

- Thema: Geheimnis
- Format: 8 DIN-A 4 oder 16 DIN-A 4 oder 24-DIN-A 4 Seiten inklusive Titelblatt, s/w, für alle Kategorien gültig (Farbiges Titelblatt ist möglich, aber nicht Bedingung)
- Computerbearbeitung ist erlaubt, Teilnahme mit mehreren Arbeiten ist erlaubt, Das Kopieren vorhandener Motive ist nicht erlaubt, Die Beiträge müssen jugendfrei sein
- Beschriftung: Auf der Rückseite des Titelblattes: Titel, Teilnahmekategorie und Alter, Name, Adresse, Telefonnummer und Email-Adresse (**auf jede Rückseite: Name!**)

Kategorien und Teilnehmer:

Kategorie 1: Einzelne Person oder Gruppe ab 18 Jahre alt

Kategorie 2: Einzelne Person oder Gruppe 13 bis 17 Jahre alt

Kategorie 3: Einzelne Person oder Gruppe unter 13 Jahre alt, mit oder ohne Leitung der Lehrer im Unterricht, Kurs oder AG

(maßgeblich für das Alter ist der 31.8.2017)

Preise:

Erster Preis in der Kategorie 1 ist eine Flugreise mit ANA nach Japan. Alle weiteren Preise der drei Kategorien bestehen in hochwertigen Sachpreisen, u.a. professionelles Zeichenmaterial. Zudem gibt es Sonderpreise.

Anmeldung:

Einsendeschluss: 31.08.2017 (es gilt der Poststempel). Die eingesandten Beiträge werden grundsätzlich nicht zurückgesendet. Die eingesandten Kopien der prämierten Beiträge werden für die Ausstellung verwendet. Originale können hierbei nicht berücksichtigt werden!

Teilnehmer senden ihren Beitrag Bitte als analoge Kopie (keine Originale!) per Post an:

**Deutsch-Japanische Gesellschaft Berlin e.V.
Kennwort: Manga-Wettbewerb 2017
Schillerstr. 4-5
10625 Berlin**



Veranstalter: Deutsch-Japanische Gesellschaft Berlin

mit freundlicher Unterstützung:



Schirmherrschaft der Botschaft von Japan



**17. Jahreskonzert des Nagomi Ensemble
„Eine Liederreise um die Welt“**

Unter der Leitung von Yukari Ishimoto wird am 17. Juni der japanische Frauenchor Nagomi Sie auf eine Liederreise um die Welt mitnehmen.

Mai Yakushiji wird die bezaubernden Damen auf dem Klavier begleiten und Ihnen einen Abend voller neuer Eindrücke aus der Welt der Musik bescheren.

Termin: Samstag, 17. Juni 2017, 19 Uhr
Ort: Lindenkirche
Homburgerstraße 48, 14197 Berlin
BVG: U3 „Rüdesheimer Platz“, Bus 249 Forckenbeckstr./Sportanlagen
Eintritt: frei, Spenden erbeten

**Mozarts Krönungsmesse und Beethovens 9. Sinfonie
in der Philharmonie Berlin**

In der Philharmonie Berlin erwarten Sie am 20. Juni 2017 die Meisterwerke Beethovens und Mozarts.

Begleitet wird das Konzert vom Leipziger Symphonieorchester unter der Leitung vom Dirigenten Keita Matsui, welcher in seinen jungen Jahren schon Carl Orffs „Carmina Burana“ und das „Pas-de-deux“ aus Peter Tschaikowskys Ballett "Dornröschen" dirigierte.

Weitere wichtige Akteure werden an diesem Abend Azusa Dodo (Sopran), Yoko Miwa (Alt und Mezzosopran), Daniel Arnaldos (Tenor), Jelena Banković (Sopran), Bože Jurić-Pešić (Tenor) und Tiziano Bracci (Bariton und Bass) sein. Außerdem wird Chordirigent Gijin Yamamoto den Beethoven Concert Chor Japan leiten.

Termin: Dienstag, 20. Juni 2017, 20.15 Uhr
Ort: Großer Saal Philharmonie Berlin
Herbert-von-Karajan-Straße 1, 10785 Berlin
BVG: U2, S1, S2, S 25 „Potsdamer Platz“, Bus 200 „Philharmonie“
Eintritt: 15/20/25€ zzgl. Gebühren, Ticketverkauf über Tel.: 01806570070
oder www.eventim.de

Tag der offenen Tür im Japanisch-Deutschen Zentrum Berlin

Am 24. Juni lädt das Japanisch-Deutsche Zentrum von 14 Uhr bis 21.30 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Für japanische Speisen und Getränke ist gesorgt.

Programm:

14 Uhr Begrüßung + Information zum Programm

14 Uhr bis 18.30Uhr Ausstellung und Information zum JDZB

Workshops:

Kalligrafie: Schriftzeichen schreiben mit dem Pinsel
(14.00, 15:15, 16:30 und 17:45 Uhr)

Chigiri-e: japanische Papierkunst
(14:30, 15:30, 16:30 und 17:30 Uhr)

Manga-Zeichnen: Mangaka Inga Steinmetz zeigt wie es geht
(15:00, 15:45, 16:30 und 17:15 Uhr)

Ocha (Teezeremonie): Demonstration und Vortrag
(14:30 Uhr und 15:30 Uhr)

Japanisch-Schnupperkurse: lernen Sie Japanisch
(14:30, 15:15, 16, 16:45, 17:30 und 18:15 Uhr)

Ikebana: Blumenstecken-Vorführungen
(15:30 Uhr und 17 Uhr)

Konzerte am Abend:

19 Uhr Japanischer Rap mit Julian NAGANO

19:30 Uhr Jazz mit Kaori & Bagabonds

Termin: Samstag, 24. Juni 2017, ab 14 Uhr
Ort: Japanisch-Deutsches Zentrum
Saargemünder Straße 2, 14159 Berlin
BVG: U3 "Oskar-Helene-Heim"
Eintritt: frei

**„Ein Schmetterling fliegt übers Meer nach Yamamoto und Brecht“
in der Brotfabrik Berlin**

von Yoko Tawada

Das Lasenkan Theater Berlin lädt zu der Premiere von „Ein Schmetterling fliegt über das Meer“ ein. Dieses Werk stammt aus der Feder der Autorin Yoko Tawada, welche bereits im Mai als Gast der DJG Berlin in einer vielbesuchten Veranstaltung im Japanisch-Deutschen Zentrum Berlin aus eigenen Werken gelesen hat.

Die Geschichte beginnt im Jahre 1857. Zu diesem Zeitpunkt lebte eine Frau, namens Okichi, welche zwischen zwei Kulturen lebte.

Autorin Yoko Tawada schrieb dieses neue Theaterstück über Okichi nach „Nyonin-Aishi“ von Yamamoto Yūzō und nach „Die Judith von Shimoda“ von Bertolt Brecht.

Das Lasenkan Theater Berlin führt das Stück als ein Labor der Sprachen auf. Wie weit übers Meer kann Okichis Sprache fliegen? Und wie kann die Sprache der heutigen Menschen mit ihr fliegen?



Regie und Klang führt Saburo Shimada und Kei Ichikawa sowie Kana Torino werden die Hauptdarsteller in diesem Stück sein.

Termin: Freitag, 7. Juli 2017 und Samstag, 8. Juli 2017 um 20 Uhr
Sonntag, 9. Juli 2017 um 18 Uhr
Ort: Brotfabrik, Caligariplatz 1, 13086 Berlin
BVG: M2, 12, M13 „Prenzlauer Allee/Ostseestr.“
Eintritt: 13,50-€/ ermäßigt 9,-€
Reservierung über: Karten@brotfabrik-berlin.de
oder Telefon: 030 47140 01

**Washoku - Die harmonische Küche aus Japan
- Farben der Saison, Biodiversität und die Einleitungsformel „Itadakimasu“-
Vortrag von Ichiro Murata**

和食(Washoku: Japanische Küche) wurde 2013 in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. 和食(Washoku) - Das Zeichen 食(Shoku) bedeutet Essen oder Küche. Und das Zeichen 和(Wa) bedeutet Japan und hat zudem noch eine andere Bedeutung - „Harmonie“. Washoku hat sich in der reichen Biodiversität (fast 70 Prozent von Japan ist mit Wald bedeckt) und auch in der klimatischen Diversität entwickelt - vier Jahreszeiten.

Man sagt in Japan immer vor dem Essen die Einleitungsformel „いただきます (Itadakimasu)“. Wenn man Japan oder ein japanisches Restaurant besucht, ist es empfehlenswert sich dieses Wort zu merken, denn dieses Wort repräsentiert einen wichtigen Teil der japanischen Kultur und Tradition. Die japanische Tradition ist von der auf der polytheistischen Religionen basierten Denkweise abgeleitet. Man sagt, dass Japan 八百万の神(Yaoyorozu-no-Kami: 8 Millionen Götter) hat. Sie wohnen beispielsweise in Steinen, Häusern, Bäumen, Insekten, Vögeln oder in Menschen.

Auch um nicht zu vergessen, dass das Leben anderer Lebewesen uns unser Leben ermöglicht, sagt man vor dem Essen „Itadakimasu“ - Wir nehmen dieses kostbare Leben mit Dank an. Das ist eine Seite der japanischen Esskultur - Washoku Kultur.

Ichiro Murata hält regelmäßig auf internationalen Kongressen wissenschaftliche Vorträge über Philosophie (Ästhetik). Seit 2004 ist er an der Sprach- und Kulturbörse der TU Berlin tätig und lehrt dort japanische Kultur und Sprache. Im Jahr 2017 hält er kulturelle Vorträge am Japanischen Kulturinstitut Köln und im Rahmen der Lange Nacht der Wissenschaften an der TU Berlin.

Termin: Dienstag, 22. August 2017, 18.00 Uhr

Ort: Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)
Saargemünder Str. 3, 14195 Berlin

BVG: U3, X10 „Oskar-Helene-Heim“

Anmeldung: bitte unter djg-berlin@t-online.de oder auf unserer Website www.djg-berlin.de

Link zur Veranstaltung: [hier klicken](#)

**Makoto Ozone –
Weltklasse Pianokunst zwischen Klassik, Jazz und Moderne**

Pianist Makoto Ozone aus Japan zählt zur weltweit absoluten Creme de la Creme der Jazz- und Klassikpianisten. Im B-Flat präsentiert er Weltklasse Piano Kunst zwischen Jazz, Klassik und Moderne.

Wenn Sie also ein Interesse für diesen weitreichenden Stil haben, zögern Sie nicht dieses Konzert in vollen Zügen zu genießen.

Termin: 25. Juni 2017, um 21 Uhr
Ort: b-flat acoustic music and jazz club
Dircksenstr. 40, 10178 Berlin-Mitte
BVG: S5/S75/S7 „Hackescher Markt“ oder U2 „Alexanderplatz“

Isang Yun - 100 Jahre Zerrissenheit

Der 100. Geburtstag Isang Yuns, dieses für das Berliner Musikleben sehr wichtigen Künstlers, gibt den Anlass, über sein Wirken und seine Wirkung nachzudenken. Yun hat in Berlin Studenten aus aller Welt unterrichtet - aber wie reagieren heute in Berlin lebende Komponisten auf ihn? Als begleitende Veranstaltung wird die filmische Dokumentation von Maria Stodtmeier (Isang Yun – „In between North and South Korea“) gezeigt. Als Produzentin wird sie auch zu ihren Eindrücken in den beiden Ländern während der Entstehung des Videos im Jahr 2015 berichten.

Termin: 9. Juni 2017, um 18.00 Uhr
Ort: Elisabeth-Kirche Berlin-Mitte
Invalidenstraße 3, 10115 Berlin
BVG: S25 „Nordbahnhof“ oder Tram 12 „Pappelplatz“

Liebe Mitglieder,

um Ihnen eine schnellere und effektivere Anmeldung zu ihren gewünschten Veranstaltungen zu ermöglichen, können Sie sich nun über unsere Website www.djg-berlin.de einschreiben.

Wie das genau funktioniert, erläutern wir Ihnen in 5 Schritten:

1. Schritt: Gehen Sie auf die Website **www.djg-berlin.de**
2. Schritt: Klicken Sie auf den Reiter „**Veranstaltungen**“.
3. Schritt: Klicken Sie auf Ihre gewünschte Veranstaltung, die blau unterstrichen sein muss.
4. Schritt: Sie befinden sich nun auf der Seite der Veranstaltung. Wenn Sie nun die Maus weiter nach unten bewegen bzw. scrollen, sehen Sie die Überschrift „**Bookings**“ in roter Schrift. Dort wählen Sie bei der Überschrift „Plätze“ Ihre gewünschte Platzanzahl aus. In den unteren Feldern müssen Sie nur noch Ihren vollständigen **Namen eintragen**, Ihre **Telefonnummer** und Ihre **E-Mailadresse**. Im Kommentarfeld können Sie Ihre Begleitung mit Namen eintragen, wenn dies von Nöten ist (bei Anmeldungen für Veranstaltungen der Botschaft zum Beispiel dringend notwendig) oder diese Spalte auch freilassen.
5. Schritt: Klicken Sie auf „**Buchung abschicken**“. Danach wird Ihnen folgender grüner Textblock erscheinen: „Buchung erfolgreich. Du wirst eine E-Mail erhalten, sobald die Buchung bestätigt wird.“ Dies bedeutet, dass die Anmeldung bei der DJG eingegangen ist und bearbeitet wird. Wenn wir diese bestätigen können, werden Sie eine Bestätigungsmail erhalten. Wenn wir diese ablehnen müssen, weil die Veranstaltung zum Beispiel ausgebucht ist, werden Sie ebenfalls eine Benachrichtigung per Mail erhalten. Außerdem finden Sie noch eine weitere E-Mail vor, wo Ihnen nach der ersten Bestellung auf diesem Wege Ihr Benutzername und Ihr Passwort mitgeteilt wird. Bei der nächsten Veranstaltungsanmeldung müssen Sie sich zunächst mit diesen Daten auf der rechten Seite bei der Überschrift „Booking“ einloggen, um sich erneut für eine Veranstaltung anmelden zu können.

Wir hoffen sehr, mit dieser Anmeldemethode die Arbeitsbelastung des Büros in der Zukunft etwas reduzieren zu können und bitten Sie um häufigen Gebrauch.

Di	06.06.	18.00	Vortrag Prof. Dr. Kanji TANIMOTO (Tokyo) „Sustainable Development Goals and Innovation“	JDZB
Do	15.06	18.00	Vortrag Robert von Rimscha (Tokyo) „Japan – der Globalisierungsverweigerer?“	JDZB
Mo	27.06.	20.00	Teilnahme von 50 Mitgliedern der DJG Berlin Deutsch-Japanisches Freundschaftskonzert der MEC International unter Beteiligung von Mitgliedern des DJG Berlin-Chors Beethoven 9. Sinfonie (Karten bereits vergeben)	Philharmonie
Sa	01.07.	15.00	31. Sommerfest der DJG Berlin	Clubhaus FU
So	02.07.	16.00	Eröffnung einer deutsch-japanischen Freundschaftsausstellung mit Künstlern der DJG	Salzkirche Tangermünde
Di	11.07.	18.30	Liederabend mit Noriyuki Sawabu (Tenor) und Maria Klier (Sopran), Kanako Nakagawa (Klavier)	JDZB
Di	18.07	18.30	Vortrag von Dipl. Ing. Arch. Ulf Meyer „Tokyo 2020 – Wie sich die japanische Hauptstadt für die Olympischen Sommerspiele 2020 neu erfindet“	Louise- Schröder - Saal Berliner Rathaus
Sa- Di Mo	23.7.- 25.7. 24.7.	10.00 -17.00 18.30	Gemeinsame Ausstellung von japanischen und Künstlern der DJG Berlin Vernissage mit Programm und anschließend japan.-dt. Künstlertreffen	Schloss Charlottenburg
Mi	26.7.	18.00	Freundschaftsabend mit deutschen und japanischen Künstlern	Rathaus Tangermünde
Di	08.08.	18.30	12. Jugendklavierkonzert der DJG Berlin	Botschaft
Di	22.08.	18:00	Vortrag Ichiro MURATA „Washoku -Die harmonische Küche aus Japan“	JDZB
Mo	11.09.	18.30	Konzert des Heinrich-Schütz-Chors Tokyo gemeinsam mit dem Chor der DJG Berlin	JDZB
Di	12.09.	18.00	Vortrag Dr. Maike Roeder (Tokyo) „OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens“	JDZB
Di	26.09.	18.00	Vortrag Botschafter a.D. Dr. Volker Stanzel "Was Ukiyoe und Deutsche Klassik Walter Ulbricht verdanken: 40 Jahre Beziehungen zwischen der DDR und Japan“	JDZB

Eine dringende Bitte von uns: Bitte denken Sie an die Überweisung der noch ausstehenden Mitgliedsbeiträge für 2017. Wegen des Bürowechsels und der damit verbundenen Kosten benötigen wir diese Mittel dringend!
Konto bei der HypoVereinsbak: IBAN: DE 48 1002 0890 0019 9625 71

***Sonnige Stille,
Nachtigall erhebt ihr Lied,
Momente des Glücks.***
(Haiku Barbara Link)
Kawaraban Juni 2017 Seite 24